



Für Lernende

Wegleitung und Schulordnung

Ausgabe 2022/2023

AM PULS
DER
WIRTSCHAFT



Inhaltsverzeichnis

Herzlich willkommen	Seite 3
BWZ Lyss - Am Puls der Wirtschaft	Seite 4
Korrektes Verhalten	Seite 6
Beratung	Seite 7
Rechte der Lernenden	Seite 8
Pflichten der Lernenden	Seite 9
Schulordnung (alphabetisch)	Seite 10
Anreise	Seite 16

Herzlich willkommen

Herzlich willkommen am BWZ Lyss. Wir freuen uns, dass Sie den Berufsfachschulunterricht im BWZ Lyss besuchen und wünschen Ihnen bei Ihrer Ausbildung viel Erfolg. In der vorliegenden Wegleitung und Schulordnung finden Sie wichtige Informationen.

Schulleitung

Anderas Lohri
Rektor, Leitung Grundbildung
(Büro A3, Erdgeschoss Hauptgebäude)

Benjamin Schäfer
Stv. Rektor, Stv. Leitung Grundbildung
(Büro 07, Erdgeschoss Hauptgebäude)

Hans-Ulrich Knoll
Leitung Qualitätsmanagement
(Büro N6, 1. Stock, Nebentrakt)

Rebekka Marti
Leitung Weiterbildung
(Büro N6, 1. Stock, Nebentrakt)

Stefan Nägelin
Leitung Finanzen
(Büro A1, Erdgeschoss, Hauptgebäude)

Patricia Tinner
Leitung Personal/Marketing
(Büro 07, Erdgeschoss Hauptgebäude)

Lehrpersonen

Die Namen der Lehrpersonen entnehmen Sie bitte dem Stundenplan (www.bwzlyss.ch). Die Mailadressen aller Lehrpersonen finden Sie auf unserer Website <https://bwzlyss.ch/ueber-uns/ansprechpersonen/>

Verwaltung

- › Patricia Tinner, Leitung Personal und Marketing
- › Gabriela Aufiero, Sachbearbeiterin Finanzen/HR
- › Eliane Schwab und Karin Hodel, Sekretariat Grundbildung
- › Alban Mulaj und Esther Grunder, Sekretariat Lehrgänge und Weiterbildung
- › Julian Käser, Mediamatiker
- › Yelina Graf, Lernende KV
- › Tanja Spring, Lernende KV
- › Isabel Gerber, Lernende KV
- › Jan Bauer, Lernender Mediamatik

Informatik

- › Felix Hauptlin, Leitung Informatik
- › Andrej Nikolov, Lernender Informatik
- › Michael Hirschi, Lernender Informatik

Öffnungszeiten Verwaltung

Montag – Freitag	07.15 – 12.30 Uhr
Montag – Donnerstag	13.30 – 17.00 Uhr
Freitag	13.30 – 16.00 Uhr

Hauswart

Urs Streminger

Cafeteria

Gemeinnütziger Frauenverein

Öffnungszeiten Cafeteria

Montag – Freitag	07.30 – 17.00 Uhr
Samstag	09.15 – 10.15 Uhr

Getränke- und Verpflegungsautomaten durchgehend.

BWZ Lyss – am Puls der Wirtschaft

Am Puls der Wirtschaft ist das BWZ Lyss das regionale Kompetenzzentrum für berufliche Bildung und persönliche Weiterentwicklung – die Ressource für umsetzungsstarke Menschen und Institutionen im Kanton Bern. Dies wird einerseits mit der Grundbildung abgedeckt, wo rund 1'500 Lernende im kaufmännischen und gewerblichen Bereich beschult werden und andererseits mit der Weiterbildung, wo Angebote im Bereich der höheren Berufsbildung und der Quartärkurse angeboten werden.

Allgemeines

Das BWZ Lyss ist ein klar strukturiertes, gut organisiertes und fortschrittliches Berufs- und Weiterbildungszentrum, das in der Region Lyss sowie im Kanton Bern von den verschiedenen Anspruchsgruppen der Bildung, Wirtschaft und Politik positioniert ist. Die Nähe zur Wirtschaft und den verschiedenen Interessenverbänden ist sehr wichtig.

Sichtbar wird diese Verbindung nebst einem guten Netzwerk anhand verschiedener Anlässe und Angebote. So finden z. B. regelmässige Erfahrungsaustausche unter BerufsbildnerInnen statt, wo fachliche Inputs gegeben werden und der Austausch gepflegt wird.

Ebenso fest verankert ist der jährlich stattfindende Event im Rahmen von «Wirtschaft – Bildung – Politik», der eine Plattform für die verschiedenen Anspruchsgruppen des BWZ Lyss bildet und bekannte und namhafte Persönlichkeiten aus den drei Bereichen zusammenbringt. Für Jugendliche, die sich auf Lehrstellensuche befinden, sind die Lehrstellenbörse und der Event Backstage sichere Werte, um sich zu orientieren und die Angebote auf dem Lehrstellenmarkt kennenzulernen.



Kompetenzen

Zentral sind die Bereiche Digitalisierung und Mehrsprachigkeit. Die Berufsschule ist zu 100% digital geführt und es werden Fähigkeiten und Fertigkeiten gemäss dem eigens erarbeiteten Lehrmittel vermittelt. Dies erlaubt einen Transfer der digitalen Fähigkeiten für Lernende und Lehrbetriebe.

Im Bereich der Mehrsprachigkeit werden vier Berufe (KV, FAGE, SchreinerIn, FloristIn) bilingual (französisch und deutsch) angeboten. Während der Lehrzeit finden 20 – 50% des Unterrichts in der Berufskunde sowie zum Teil in den Fächern Allgemeinbildung und Sport auf Französisch statt. Die Lernenden profitieren insbesondere vom berufsbezogenen mündlichen Sprachgebrauch und erhöhen so ihre Berufschancen. Ebenso grossen Wert legt das BWZ Lyss aber auf die persönlichen Beziehungen und Begegnungen. Die Bedürfnisse des lernenden Menschen, der Wirtschaft und der Gesellschaft sind im Fokus.

Mit der langjährigen Erfahrung und durch das Pflegen von Beziehungen sowie aktiver Zusammenarbeit werden die Lernenden und Kursteilnehmenden befähigt, die zukünftigen Herausforderungen des Arbeitsmarktes zu meistern.

Nahtloser Übergang von der Grund- in die Weiterbildung

Durch das Vereinen von Grundbildung und Weiterbildung unter einem Dach, ist eine nahtlose Fortsetzung der persönlichen und fachlichen Weiterbildung nach der Lehre gewährleistet. Die Angebote der höheren Berufsbildung in den Bereichen Transport, Logistik und Schreinerie sowie weitere spannende Weiterbildungskurse bilden dazu die Grundlage. Im Bereich von Firmen- und Privatkursen stellt das BWZ Lyss ein auf die Unternehmen zugeschnittenes Kursangebot in verschiedenen Bereichen individuell zusammen. Kurz und gut verbindet das BWZ Lyss langjährige Erfahrung im Bildungsbereich mit innovativen Wegen, Engagement und dienstleistungsorientiertem Denken und bietet somit massgeschneiderte Angebote an.



Korrektes Verhalten

Konflikte vermeiden, Probleme ansprechen

- › Wir erwarten von allen Lernenden und Mitarbeitenden des BWZ Lyss korrektes Verhalten: Respekt anderen gegenüber, Toleranz und Hilfsbereitschaft.
- › Bei Problemen schulischer oder persönlicher Art soll das Gespräch mit den Lehrpersonen oder dem Rektorat möglichst früh gesucht werden. Dabei ist zu beachten, dass die Lehrpersonen die erste Ansprechstelle sind.
- › Konflikte sollen offen angesprochen und fair gelöst werden. Auch in der Auseinandersetzung und Aufregung wollen wir allen Anstand und Respekt bewahren.
- › Der Rektor steht allen Lernenden, Lehrpersonen, Eltern, Mitarbeitenden wie auch dem Hauspersonal für Gespräche zur Verfügung. Wenn Gespräche nicht sofort möglich sind, kann im Sekretariat ein Termin vereinbart werden.
- › Bei Problemen im Zusammenhang mit dem Unterricht und bei Differenzen zwischen Lernenden und Lehrpersonen wird zuerst das Gespräch mit den Lehrpersonen und allenfalls der Klassenlehrperson gesucht, bevor um einen Termin beim Rektor gebeten wird.
- › Lehrpersonen sind zu Auskünften und Unterstützung gerne bereit. Bei ungelösten Schwierigkeiten verweist die Lehrperson an die nächste Instanz (Leitung Grundbildung, Rektorat).

Beratung

Belastet Sie etwas, haben Sie Probleme oder Sorgen und möchten mit einer neutralen Person darüber sprechen?

Melden Sie sich bei einer der folgenden Lehrpersonen oder unter beratung@bwzlyss.ch



Franziska Fankhauser
ffankhauser@bwzlyss.ch



Christian Renfer
crenfer@bwzlyss.ch



Andrea Wiesendanger
awiesendanger@bwzlyss.ch

Das Beratungsteam unterstützt Sie bei sozialen Fragen, Problemen oder Krisen am Arbeitsplatz, in der Schule oder im persönlichen Umfeld. Zusammen können weitere Schritte und Hilfestellungen überlegt werden. Die Beratung ist kostenlos und Ihre Anliegen werden streng vertraulich behandelt.

Zusätzlich können folgende Links weiterhelfen:

www.erp.be.ch/abb Die Ausbildungsberatung der Bildungs- und Kulturdirektion hat den gesetzlichen Auftrag des Kantons Bern, die Beratung und Aufsicht der Lehrverhältnisse durchzuführen.

www.be.ch/berufsberatung BIZ Berufsberatungs- und Informationszentren des Kantons Bern

Chummerchaschte (be.ch) bei Fragen zum Lehrverhältnis

www.147.ch Sorgen, Probleme, private Krise? Kostenlose Beratung für Jugendliche per Telefon, Chat, oder E-Mail. Fachleute von Pro Juventute sind rund um die Uhr für Sie da.

Rechte der Lernenden

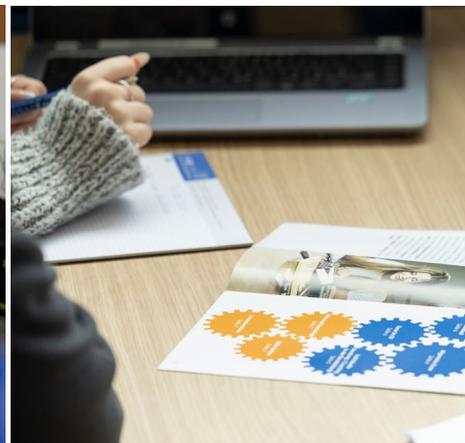
Die Lernenden haben das Recht ...

- › auf fachlich und methodisch gut vorbereiteten und durchgeführten Unterricht.
- › auf Informationen zu den Semesterplanungen und Lernzielen durch die Lehrpersonen.
- › auf eine ausgewogene Verteilung der Notenarbeiten während des Semesters.
- › dass pro Fach für die Ermittlung der Zeugnisnoten mindestens drei Notenarbeiten durchgeführt werden.
- › auf mindestens eine Befragung pro Jahr durch die Lehrpersonen bezüglich Zufriedenheit mit dem Unterricht.
- › auf eine Stellungnahme der Lehrpersonen zu den Meinungen bezüglich Zufriedenheit mit dem Unterricht.
- › Vorschläge für Verbesserungen oder Änderungen bezüglich des Unterrichts zu machen.
- › Vorschläge zur Verbesserung der Organisation der Schule einzureichen.
- › Reklamationen bei den Lehrpersonen oder der Schulleitung vorzutragen.
- › auf Antworten, Auswertung und Rückmeldung bezüglich ihrer Vorschläge oder Reklamationen.

Anmerkungen zu den Rechten:

Obige Aufzählung von Rechten ist nicht vollzählig und abschliessend.

Rechte soll und darf man geltend machen. Dabei gilt aber auch die Regel, dass dies auf korrekte und faire Weise geschieht.



Pflichten der Lernenden

Der/die Lernende...

- › gibt sein/ihr Bestes, um das Qualifikationsverfahren erfolgreich abschliessen zu können.
- › beteiligt sich aktiv am Unterricht und hat die nötigen Unterlagen (Lehrmittel, Notizpapier, Schreibzeug) zu Beginn der Lektion bereit.
- › erscheint pünktlich zum Unterricht.
- › erledigt die Hausaufgaben zuverlässig und hält die gesetzten Termine ein.
- › ist mitverantwortlich für ein gutes Klassen- und Lernklima.
- › arbeitet den verpassten Stoff selbständig nach und beschafft sich das Material und die Informationen (Holprinzip).
- › hält sich an die Schulordnung.
- › hält sich an die Absenzenordnung.
- › leistet den Anordnungen der Lehrpersonen sowie des Hauspersonals Folge.
- › meldet Adressänderungen unverzüglich im Sekretariat.

Anmerkungen zu den Pflichten:

Obige Aufzählung von Pflichten ist nicht vollzählig und abschliessend.

Die Erfüllung der Pflichten gelingt nur, wenn mit Selbstdisziplin sowie Eigenverantwortung daran gearbeitet wird.



Schulordnung (alphabetisch)

Absenzenordnung für Lernende

Es gilt das Dokument Absenzenordnung, [DO 422-1](#). Die Absenzen der Stütz-, Frei- und Repetitionskurse werden separat ausgewiesen und dem Lehrbetrieb in einem Schreiben mitgeteilt.

Alkohol

Das Trinken von Alkohol ist auf dem ganzen Schulareal untersagt.

Ausschluss

Die Schulleitung behält sich vor, Lernende bei fehlbarem Verhalten oder bei nicht bezahlten Kosten auszuschliessen. Der Ausschluss entbindet nicht von den finanziellen Verpflichtungen.

Berufsmatur während der Lehre BM 1

Dieser Unterricht wird in Biel oder Bern absolviert. InteressentenInnen informieren sich bei den entsprechenden Berufsfachschulen.

Bilingualer Unterricht

Am BWZ Lyss wird bei vier Berufen (Kaufrau/-mann EFZ E-Profil, Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ, SchreinerIn EFZ und FloristIn EFZ) zweisprachig unterrichtet. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website: <https://bwzlyss.ch/zweisprachigkeit/>

Cafeteria

Diese dient während des Tages und auch am Abend (bis max. 22.00 Uhr) als Aufenthaltsraum. Abfälle und Essgeschirr werden von den BenutzerInnen selbst weggeräumt. Zeitungen sind ins Gestell zurückzulegen und Stühle beim Verlassen an ihre vorgesehenen Plätze zurückzustellen. Picknick ist in der Cafeteria erlaubt. Bitte bringen Sie dazu Ihr eigenes Geschirr und Besteck mit. Bei über 2000 Personen, welche pro Woche am BWZ Lyss den Unterricht besuchen, sind wir auf eine strikte Einhaltung dieser Regeln angewiesen.



Diebstahl

Es besteht vor allem in den Garderoben der Turnhalle, in den Gängen und während der grossen Pause in den Klassenzimmern Diebstahlgefahr. Lassen Sie deshalb keine Wertgegenstände unbeaufsichtigt. Die Schule lehnt jede Haftung ab.

Disziplinarische Massnahmen

Bei Verstössen gegen die Schulordnung oder die Absenzenordnung und bei Störungen des Unterrichtes können die Lehrpersonen Ermahnungen aussprechen, schriftliche Verwarnungen und zeitlich beschränkte Wegweisungen vom Unterricht verfügen sowie den Antrag für einen schriftlichen Verweis durch den Rektor stellen. Es gilt das Dokument Verstösse gegen die Disziplinarordnung, [VA 426](#).

Drogen

Drogenbesitz, -konsum und -handel haben eine Anzeige zur Folge. Ebenso ist der Konsum von Snus und Schnupftabak auf dem ganzen Schulareal untersagt.

Elektronische Geräte

Die elektronischen Geräte werden im Unterricht ausschliesslich zu schulischen Zwecken genutzt.

Essen

Essen ist nur in der Cafeteria im Erdgeschoss des Hauptgebäudes gestattet. In allen anderen Bereichen des Schulhauses (Treppen, Gänge, Schulzimmer) dürfen keine Esswaren konsumiert werden.

Exkursionen, Arbeitswochen und Sportveranstaltungen

Als Ergänzung des Unterrichtes können Exkursionen, Arbeitswochen oder Sportveranstaltungen durchgeführt werden. Die Exkursionen finden anstelle des Unterrichtes statt und sind obligatorisch. Es ist zwingend, sich an vereinbarte Termine und Treffpunkte zu halten und die Anweisungen der Lehrpersonen zu befolgen. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.



Ferien und Feiertage

Diese sind auf der Website aufgeführt <https://bwzlyss.ch/ferienplaene/>.

Freikurse

Lernende können ihre Kenntnisse in einem bestimmten Fach, wie z. B. Informatik, CNC/CAD, Englisch (FCE), Sport usw. vertiefen und erweitern. Diese Kurse sind unentgeltlich (Lehrmittel und Prüfungsgebühren müssen bezahlt werden). Lassen Sie sich von den Lehrpersonen beraten. Die Angebote finden Sie unter www.bwzlyss.ch/freikurse. Freikurse können auch an anderen Berufsfachschulen besucht werden, wenn dies den Lernenden dient (Nähe des Lehr- oder Wohnortes). Insbesondere sind dies die Berufsfachschulen und die kaufmännischen Schulen in Bern, Biel, Thun, Burgdorf und Langenthal.

Klassenchefin

Jede Klasse hat eine Klassenchefin/einen Klassenchef. Die entsprechenden Aufgaben sind im Pflichtenheft der Klassenchefin/des Klassenchefs, [DO 413-6](#) geregelt.

Klassenchefkonferenz

Die Klassenchefkonferenz findet einmal im Jahr (November/Dezember) statt. Die KlassenchefInnen werden für die Konferenz zeitig aufgebeten. Bitte besprechen Sie im Unterricht, welche Probleme/Vorschläge Sie an der Konferenz ansprechen wollen. Falls der/die Klassenchefin krank/abwesend ist, ist der/die StellvertreterIn verpflichtet, an der Konferenz teilzunehmen. Die Konferenz dient dem Informations- und Gedankenaustausch zwischen den KlassenvertreterInnen und dem Rektor.

Kleidung

Während Ihrer Anwesenheit im BWZ Lyss repräsentieren Sie Ihre Firma. Aus diesem Grund ist ein professioneller Auftritt entscheidend. Wir empfehlen Ihnen, sich deshalb entsprechend zu kleiden und appellieren an Ihre Selbstverantwortung.

Kosten zu Lasten der Lernenden

Die Kosten für Lehrmittel, Exkursionen und Dokumentationen gehen zu Lasten der Lernenden. Für weiteres Material wird jährlich ein Beitrag erhoben.



Lernendenausweise

Ausweise für Lernende werden für die ganze Dauer der Lehrzeit ausgestellt und berechtigen zu Vergünstigungen bei Abonnements und Eintritten. Falls Sie den Ausweis verlieren sollten, können Sie im Sekretariat einen neuen anfertigen lassen (Gebühr von CHF 20.–).

Lift

Der Lift darf von den Lernenden (Jugendlichen und Erwachsenen) nicht benutzt werden. Ausnahme: Verletzung (zum Beispiel gebrochenes Bein).

Mail

Alle Lernenden erhalten eine @portal.bwzlyss.ch Mailadresse. Bitte prüfen Sie den Maileingang regelmässig. Mails werden nicht an die private Mailadresse gesendet.

Nachteilsausgleich

Falls Sie einen Nachteilsausgleich beantragen möchten, wenden Sie sich bitte an Herrn Benjamin Schäfer, Stellvertreter Rektor und Stellvertreter Leiter Grundbildung, bschaef@bwzlyss.ch

Parkplätze

Die Parkplätze vor dem BWZ Lyss sind kostenpflichtig. Bitte benützen Sie nur die markierten Parkplätze aus Rücksicht auf die Anwohnenden und um sich eine Busse zu ersparen. Es werden täglich Kontrollen durchgeführt. Unentgeltliche, etwas weiter entfernte Parkmöglichkeiten, finden Sie in Richtung Sonnhalde.

Rauchen

Rauchen (inklusive E-Zigaretten, Wasserpfeife usw.) ist im ganzen Schulhaus verboten. Aschenbecher befinden sich bei den Raucherzonen ausserhalb des Gebäudes. **Das Rauchen ist nur dort erlaubt.**

Repetitionskurse

Bei einigen Ausbildungen werden im letzten Lehrjahr kostenpflichtige Repetitionskurse angeboten. Sie werden von Ihren Lehrpersonen frühzeitig darüber informiert. Mehr Informationen können Sie unserer Website entnehmen. <https://bwzlyss.ch/grundbildung/repetitionskurse/>



Sportunterricht

Der Sportunterricht ist obligatorischer Bestandteil des Berufsschulunterrichtes, siehe Dokument Sportunterricht, [DO 413-5](#).

Stipendien

Stipendien gewährt der Kanton nur unter bestimmten Bedingungen. Informieren Sie sich bitte auf der Website (www.be.ch).

Stundenplanänderungen

Stundenplanänderungen (inkl. Anfangs- und Schlusszeiten) können nur mit Bewilligung durch den Rektor vorgenommen werden.

Stützkurse

Diese dienen der Schliessung von Lücken. Sie können bei Schwächen in bestimmten Fächern (z. B. Deutsch, Mathematik, Französisch, Englisch, Fachzeichnen usw.) und zur Verbesserung der Lerntechnik an allen Berufsfachschulen des Kantons Bern gratis besucht werden. Lassen Sie sich von den Lehrpersonen beraten. Mehr Informationen können Sie unserer Website entnehmen: <https://bwzlyss.ch/grundbildung/stuetzkurse/>

Trinken

Trinken ist in den Schulzimmern nur aus den offiziellen BWZ-Flaschen erlaubt. In den Gängen dürfen Getränke aus der Flasche konsumiert werden.

Urheberrecht und Datenschutz

Textstellen und Bilder müssen bei Wiederverwendung mit entsprechender Kennzeichnung und Quellenangabe versehen werden. Personen werden ohne deren Einverständniserklärung weder gefilmt noch fotografiert.

Vorbereitungskurs auf die Berufsmatur BM 2

Am BWZ Lyss können Lernende, welche einen gewerblichen Beruf ausüben, einen Vorbereitungskurs besuchen. Fächer: Deutsch, Englisch, Französisch, Mathematik. Dauer: Vier Semester. Bei erfolgreicher Promotion haben die AbsolventInnen prüfungsfreien Zugang zur BM 2 (Voll- und Teilzeitschule nach der Lehre).



Weiterbildung am BWZ Lyss

Am BWZ Lyss können verschiedene Lehrgänge im Bereich der höheren Berufsbildung zwecks Vorbereitung auf eidg. Prüfungen besucht werden. Zudem bietet das BWZ Lyss verschiedene Diplom- und Zertifikatskurse sowie weitere Kurse an, unter anderem in den Bereichen Sprachen, Informatik und Persönlichkeitsentwicklung. Diese Kurse (ausser Tastaturschreiben für Kaufleute) können die Lernenden des BWZ Lyss gratis besuchen. Einzig die Kosten für die Kursunterlagen sowie allfällige Prüfungsgebühren gehen zu ihren Lasten.

Die jeweils im Mai und November erscheinende Kursbroschüre sowie die Homepage geben die nötigen Informationen.

Zeugnisse

Die Zeugnisse werden jedes Semester abgegeben bzw. dem Lehrbetrieb zugestellt. Die Noten sind beschwerdefähig und zählen teilweise bereits ab Lehrbeginn als Erfahrungsnote für das Qualifikationsverfahren. Bei Verlust eines Zeugnisses werden CHF 20.– Bearbeitungsgebühr fällig.

Zwischenbericht

Bei auffälligen Problemen bezüglich Leistungen und Verhalten von Lernenden erstellt das BWZ Lyss zwischen den Zeugnisterminen einen schriftlichen Bericht zu Händen des Lehrbetriebes, der Eltern und allenfalls der Aufsichtsbehörde.



Anreise

Bitte benützen Sie wenn möglich die öffentlichen Verkehrsmittel.

Das BWZ Lyss ist ab Bahnhof Lyss zu Fuss in 5 Minuten erreichbar.

Bei der Anreise mit dem Auto benützen Sie bitte nur die markierten Parkplätze aus Rücksicht auf die Anwohner.



P1 Gebührenpflichtige Parkplätze
(Münzautomat, CHF 1.-/h)

P2 Parkplätze mit 3h-Beschränkung
(Parkscheibe)

P3 In der Tiefgarage der Volksschule
Grenschel ab 17 Uhr

P4 Weitere Parkmöglichkeiten

- nach 300m in Richtung Sonnhalde:
- innerhalb Parkzone 2 max. 3h mit Parkscheibe
- weiter oben und damit ausserhalb der Parkzone 2 unbeschränkt

Veloparkplätze: Im Untergeschoss, Einfahrt Obstweg

Motorräder/Mofas: Parkfelder im Untergeschoss, Einfahrt Obstweg

BWZ Lyss

Bürenstrasse 29

3250 Lyss

T. +41 (0)32 387 89 79

berufsfachschule@bwzlyss.ch